

Checkliste - Lüftung und Klimatisierung

Nicht-investive & organisatorische Maßnahmen

- Vermeiden Sie dauerhaft abgekippte Fenster.
Abgekippte Fenster können nur in einem sehr geringen Maß, den Austausch von Sauerstoff und Kohlendioxid sicherstellen.
- Lüften Sie regelmäßig.
Lüften Sie mehrmals am Tag mit weit geöffnetem Fenster (Stoß- oder Querlüftung) für etwa 5-10 Minuten. Entwickeln Sie eine individuelle Lüftungsstrategie, die Energiesparend und gleichzeitig praktikabel ist.
- Nutzen Sie bei hohen Außentemperaturen die kalte Nachtluft.
Lüften Sie in Sommermonaten Ihre Räumlichkeiten in den Abend- und Nachtstunden, um die kalte Nachtluft zur Kühlung der Räume zu nutzen. Außenjalousien können dabei vor Regen schützen.
- Schützen Sie sich vor der Hitze.
Verwenden Sie in den Sommermonaten einen Sonnenschutz (z.B. außen liegende Jalousie) und halten Sie während der Nutzung Ihrer Klimaanlage die Fenster geschlossen.
- Vermeiden Sie dauerhafte Kühlung.
Nutzen Sie die Klimaanlage nur nach Bedarf und regeln Sie die Raumtemperatur lediglich so weit herunter, dass ein angenehmes Raumklima gewährleistet ist. Der Wechsel zwischen kalter Innenraumluft und warmer Außenluft belastet sonst den Organismus und sorgt für die typischen „Klimaanlagen-Erkältungen“.
- Achten sie auf die Betriebszeiten der Klimaanlage.
Schalten Sie die Klimaanlage bereits vor dem Dienstende ab. Die Anlage kühlt etwa dreißig Minuten nach.
- Achten Sie auf die regelmäßige Wartung der Lüftungs- und Klimaanlage.
Lassen Sie die Wartung von einem Fachunternehmen durchführen, welches Ihnen ein Wartungsprotokoll ausstellt. Besprechen Sie dieses mit dem Fachmann und beseitigen Sie die angeführten Mängel.